



PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

18. Februar 2015 || Seite 1 | 5

Suchen, Basteln, Probieren, Umsetzen

Preisverleihung „Jugend forscht“ - Regionalwettbewerb Hamburg Volkspark

Hamburg, 18. Februar 2015 – Mit viel Forschergeist und Motivation hatten sich 190 Schülerinnen und Schüler daran gemacht, für den „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb Hamburg Volkspark ihre Ideen umzusetzen. Das Ergebnis sind 82 Projekte aus den Gebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik. Jetzt konnten die Gewinnerinnen und Gewinner des Regionalwettbewerbs in der HSV-Arena aufs Siebertreppchen steigen.

Hamburger Jungforscherinnen und Jungforscher der Jahrgänge 5 bis 13 stellten gestern öffentlich ihre Projekte vor. Danach ging es aus den Ausstellungsräumen in den Laboren des Fraunhofer IME ScreeningPorts rüber zum HSV, in die Imtech-Arena, zur Siegerehrung. Vier Forscherteams aus der Wettbewerbssparte „Schüler experimentieren“ und neun Teams aus der Sparte „Jugend forscht“ haben sich in diesem Jahr als Erstplatzierte für den Landeswettbewerb in Hamburg qualifiziert. Die siegreichen Jungforscher haben unter anderem geforscht an den musikalischen Vorlieben von Bohnenpflanzen, an alternativen, auf Magnetismus basierenden Reißverschlüssen, sechsbeinigen Bergungsrobotern und Fossilfunden auf Zypern.

Mit Ernsthaftigkeit und Spieltrieb dabei

Damit ein solcher Wettbewerb funktionieren kann, braucht es das Engagement vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Der Schülerwettbewerb wird auch unterstützt von den „Patenunternehmen“, die als Gastgeber den Wettbewerb ausrichten. Für den Regionalwettbewerb Hamburg Volkspark sind das der Fraunhofer IME ScreeningPort und der HSV. Als „Patenbeauftragte“ unterstützt Dr. Mira Grättinger vom Fraunhofer IME den Wettbewerb jetzt schon das dritte Jahr in Folge tatkräftig mit ihrem Team aus Schülern und Studierenden: „Es macht jedes Mal wieder riesigen Spaß mitzuerleben, was für originelle Ideen junge Talente entwickeln und wie sie dann mit viel Engagement und Biss ihre Pläne zum Leben erwecken. Für die Ausrichtung des Wettbewerbs brauchen wir natürlich auch Hilfe. Ein großer Dank geht daher an unsere Helfer, Sponsoren und Unterstützer, ohne die dieser Wettbewerb nicht möglich wäre.“

Dass sich die gastgebenden Berufsforscher von Fraunhofer dabei von dem Forscherdrang der Jungforscher sogar eine Scheibe abschneiden können, bestätigt Prof. Dr. Carsten Claussen, Leiter des Fraunhofer IME ScreeningPorts: „Gerade die Ernsthaftigkeit und den Spieltrieb der Teilnehmer empfinden wir Forscher und Entwickler als sehr motivierend, denn der geht in unserem Alltag manchmal verloren.“

Deutschlandweit sind in diesem Jahr bei der nunmehr 50. Runde von „Jugend forscht“

Ansprechpartnerin

Dr. Mira Grättinger | Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Oekologie IME, Abteilung ScreeningPort |
Telefon +49 40 303764-270 | VolksparkLabs, Schnackenburgallee 114 | 22525 Hamburg | www.ime.fraunhofer.de |
Mira.Graettinger@ime.fraunhofer.de



FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR MOLEKULARBIOLOGIE UND ANGEWANDTE OEKOLOGIE IME

11502 junge Menschen dabei. Für die 13 erstplatzierten Forscher-Teams des Regionalwettbewerbs Hamburg Volkspark geht es jetzt weiter: Die Siegerinnen und Sieger in den einzelnen Fachgebieten können auf dem Landeswettbewerb Jugend forscht bei Airbus in Finkenwerder ihre Projekte vorstellen. Die siegreichen Projekte auf Landesebene erhalten dort ein „Ticket“ für den Bundeswettbewerb.

PRESSEINFORMATION

18. Februar 2015 || Seite 2 | 5

In 2015 wurde der Regionalwettbewerb Hamburg Volkspark durch die folgenden Unternehmen unterstützt: Eppendorf AG, Haspa, Life Science Nord, PerkinElmer und Otto Dörner, Asset FM, ProCate, Protonet, Speicher 210, Save my Phone und Kosmos.

eppendorf

Haspa
Hamburger Sparkasse

LIFE SCIENCE NORD

PerkinElmer
For the Better

OTTO DÖRNER
Leistung, die ankommt.

ASSET FM
FACILITY MANAGEMENT

PRO CATE

save my phone.de
die Nummer 1 für alle Fragen zum iPhone und Android

PROTONET

SP210

KOSMOS

Über Jugend forscht

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb. Ziel der gemeinsamen Initiative von Bundesregierung, stern, Wirtschaft und Schulen ist es, Jugendliche langfristig für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern, Talente zu fördern und über den Wettbewerb hinaus in ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. Teilnehmen können junge Menschen bis zum Alter von 21 Jahren. Jüngere Schülerinnen und Schüler, die mitmachen wollen, müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Die Wettbewerbsteilnehmer suchen sich selbst eine interessante Fragestellung, die sie mit naturwissenschaftlichen, technischen oder mathematischen Methoden bearbeiten. Den Gewinnern winken hochwertige Geld- und Sachpreise sowie Praktika, Studienaufenthalte und die Teilnahme an internationalen Wettbewerben. Schirmherr von Jugend forscht ist der Bundespräsident. Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung Jugend forscht e.V. ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung. Rund 250 Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft richten die Wettbewerbe aus, stiften Preise und fördern weitere Aktivitäten.



Über das Fraunhofer IME

Das Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Oekologie IME betreibt angewandte Lebenswissenschaften vom Molekül bis zum Ökosystem. Die interdisziplinäre Organisation und Labore mit modernster Ausstattung einschließlich GMP-Anlagen und komplexen Umweltsimulationsanlagen ermöglichen ein breites Forschungs- und Dienstleistungsangebot in den beiden Institutsbereichen Molekularbiologie und Angewandte Ökologie. Der Bereich Molekularbiologie fokussiert auf komplexe FuE-Projekte in den Geschäftsfeldern »Wirkstoffforschung und Biopharmazeutika«, »Bioproduktion und industrielle Biotechnologie« sowie »Pflanzen- und Agrarwissenschaft«. Durch die strategische Orientierung entlang der FuE-Wertschöpfungskette folgt das IME seinem Auftrag, die Markteinführung innovativer Produkte zu beschleunigen, neue Querschnittstechnologien zu entwickeln und mit seinen Partnern aus Industrie, Mittelstand und Wissenschaft den Wirtschaftsstandort Deutschland nachhaltig zu unterstützen. Das Fraunhofer IME hat zirka 600 Mitarbeiter an den Standorten Schmallenberg, Aachen, Münster, Gießen, Hamburg und Frankfurt/Main sowie in den USA und Chile. Es ist eng verknüpft mit dem Institut für Molekulare Biotechnologie der RWTH Aachen University, dem Institut für Biotechnologie der Pflanzen der Universität Münster, dem Institut für Angewandte Entomologie der Universität Gießen und dem Institut für Klinische Pharmakologie der Goethe Universität Frankfurt/Main.

Mit der Integration des European ScreeningPort in Hamburg 2014 hat das Fraunhofer IME seine Expertise um die Wirkstofffindung erweitert.

Über den HSV

Der Hamburger Sport-Verein hat sich in den letzten Jahren durch zahlreiche Bildungsangebote als außerschulischer Lernort in Hamburg einen Namen gemacht. Zusammen mit seinen Partnerschulen und den Angeboten im Bereich der Schul- und Erwachsenenbildung will der HSV nun durch diese Kooperation ein weiteres Zeichen setzen um Kindern und Jugendlichen spannende Projekte zu ermöglichen.

Sieger des Regionalwettbewerbs Jugend forscht Hamburg Volkspark 2015:



FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR MOLEKULARBIOLOGIE UND ANGEWANDTE OEKOLOGIE IME

PRESSEINFORMATION

18. Februar 2015 || Seite 4 | 5

Schüler Experimentieren					
	Teilnehmer	Titel	Bereich	Schule	Betreuungslehrer
1	Marie-Luise Michallek, Amelie Michallek	Bach oder Beat? Musikalische Vorlieben von Pflanzen	Biologie	Walddörfer Gymnasium	privater Betreuer
1	Mette Gutjahr, Fabian Guschigk, Antonia Philipp	Künstlich oder echt- was schmeckt?	Chemie	Gymnasium Rissen	Andrea Ruhm, Christiane Broschk
1	Marleen Wilde, Luna Malter	Unter welchen Umständen wird welche Sahne am besten steif?	Physik	Gymnasium Rissen	Christiane Broschk, Andrea Ruhm
1	Alexander Gundermann	Magnetischer Gummi	Technik	Gymnasium Oberalster	Stephan Maaß
JUGEND FORSCHT					
	Teilnehmer	Titel	Bereich	Schule	Betreuungslehrer
1	Malin Schernikau, Lilly Ellrott, Kassandra Saghafi	1,2,3...Genuss vorbei?	Biologie	Gymnasium Rissen	Christiane Broschk, Andrea Ruhm
1	Eva Doloszeski, Kristina Segelke	Gefangen im Glas: Pollenbestimmung im Honig	Biologie	Gymnasium Oberalster	Björn Herber
1	Kaya Afflerbach	Der Einfluss von Hautcremes auf die Diffusion von Ammoniak durch die Haut	Chemie	Walddörfer- Gymnasium	Christian Sund
1	Tim Schulze, Kevin Yip	Die Grätzelzelle (2)	Chemie	Gymnasium Heidelberg	Gabriele Feldhusen
1	Florentine Mostaghimi- Gomi, Ole Carl Keim	Pygmy Hippopotamus – Analyse eines Fossilfundes in Sedimenten des mittleren Miozäns in Westzypern	Geo- und Raum- wissenschaften	Gymnasium Heidelberg	Wolfgang Fraedrich, Neli Heidari
1	Tobias Vitt	AMADO - Autonomer Modularer Autarker Datensammler Online	Mathematik & Informatik	Stadtteilschule Walddörfer	Stefan Merz
1	Marleen Vidal	Achtung Rutschgefahr!	Physik		
1	Johannes Schiffner, Luisa Schiffner	Das gibt Auftrieb! - Untersuchung von Tragflächen mit verschiedenen Oberflächen	Physik	Gymnasium Heidelberg	Matthias Wulf
1	Janning Meinert	Arduino Hexapod – Zelos, ein sechsheiniger Bergungsroboter	Technik	Gymnasium Oberalster	Matthias Woldmann



FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR MOLEKULARBIOLOGIE UND ANGEWANDTE OEKOLOGIE IME

Pressefoto:

PRESSEINFORMATION

18. Februar 2015 || Seite 5 | 5



© Fraunhofer IME

„Jugend forscht“-Regionalwettbewerb Hamburg Volkspark:
190 Schülerinnen und Schüler der 5. bis 13. Klasse haben in 82 Projekten ihre Ideen für Deutschlands bekanntesten Wissenschaftswettbewerb zum Leben erweckt.

Dieses Bild können Sie bei uns telefonisch oder per E-Mail auch in Druckqualität anfordern. Bitte wenden Sie sich dazu an Mira Grättinger:
+49 40 303764-270, Mira.Graettinger @ime.fraunhofer.de

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 66 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Knapp 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2 Milliarden Euro. Davon fallen rund 1,7 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Weitere Ansprechpartnerin

Sabine Dzuck | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Telefon +49 241 6085-13354 | sabine.dzuck@ime.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Oekologie IME, Aachen | www.ime.fraunhofer.de